

12 mR Segelyacht Anita erhält den Max Oertz Regatta Klassiker Preis 2015

Ein kurzer Bericht von der Teilnahme der 1938 gebauten 12 mR Segelyacht Anita an der Max Oertz Regatta

Und los ging es am Mittwoch, dem 27.05 Abends in Kiel, als nach und nach die Crew der 12 mR Segelyacht Anita unter Skipper Fabián Kuhl im Hafen von Kiel-Stickenhörn eintrudelte. Die Crew bestand aus 9 SeglerInnen, dem Skipper, 2 Wachoffizieren, 6 Jugendlichen und einem ungeborenen Kind im 4 Monat. Nach Übernahme, Einkauf und Crew Einweisung ging es dann allerdings erstmal in den British Kiel Yacht Club (BKYC), um ein paar Ducksteiner in Clubatmosphäre zu trinken. Es hat nämlich schon Tradition, den englischen Freunden die wenigen Ducksteiner in ihrem Kühlschrank leer zu trinken...

Früh am Donnerstag segelte die Mannschaft von Kiel los, um das Ziel Neustadt noch vor dem Sonnenuntergang zu erreichen. Bei herrlichen achterlichen Winden war die Anita nicht mehr zu halten und so waren die 90 Seemeilen bei 10 bis 11 Knoten fahrt schnell geschafft. In der Lübecker Bucht ging es dann jedoch nochmal gegenan und es gab auch ein paar mal was auf die Mütze.

12
G2
ANITA



Im Kommunalhafen von Neustadt angekommen gesellte sich die Anita dann zu zahlreichen anderen schönen Klassikern wie Schärenkreuzern, Drachen, Folkebooten und anderen Kreuzern. Abends wurde die Mannschaft im Regattazelt herzlich begrüßt und die ein oder andere Seemannsgeschichte fand ein offenes Ohr.

Freitag, 29. Mai war dann erster Regattatag und nach einem, von den Veranstaltern der Regatta sehr schön organisiertem Frühstück, ging es raus in die Lübecker Bucht zu den Up und Downs. Herrlicher Südwind mit 4 Bft, Sonne und kaum Welle... ideal für die Regatta und ein Ansporn für Anita sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Die zweite Wettfahrt war dann auch ein Start-Ziel Sieg. Die Jugendcrew hatte einen spannenden ersten Wettfahrt Tag.





Nach der Siegerehrung am Abend gab es das traditionelle grosse Spargelessen im Regattazelt mit Musik. Hier mussten die Skipper ihr gastronomisches Können unter Beweis stellen, denn es ist Brauch, dass die Skipper ihre Crews an den Tischen bedienen.

Der 2. Regattatag, der Samstag, zeigte sich ein wenig ungemütlich mit Wolken, Wind in Böen bis 6 Bft und teils heftigen Regen- und Hagelschauer. Zwischendurch aber doch immer mal wieder sonnige Abschnitte, die die Crew zum trocknen nutzte.



Kurz vor Beginn der Max Oertz Wettfahrt hatten vor allem die kleineren Boote mit dem Wetter zu kämpfen und ein Folkeboot lief voll Wasser und musste in den Hafen geschleppt werden. Kurz darauf ertönte das Startsignal für die erste Wettfahrt des Tages und wurde schon nach wenigen Minuten, Anita in Führung liegend, abgebrochen. Das Wetter wurde zu heftig für die meisten Segler und daher fällt die Regattaleitung die richtige Entscheidung abbrechen. Es hieß „zurück in den Hafen“.



Nicht so Anita, die Crew entschied doch noch ein bisschen in der Lübecker Bucht zu segeln und so wurde es ein weiterer schöner Segeltag...

Abends kehre die Crew bei Sonnenschein zurück in den Hafen und wurde zur Siegerehrung mit der Verleihung des Max Oertz Klassiker Preises überrascht. Die Regattaleitung würdigte die Schönheit und den Zustand der S.Y. Anita, aber auch das Engagement der Crew und des Fördervereins „Freunde der SY ANITA e.V.“ zum Erhalt dieser einzigartigen Segelyacht.



Nach einer sehr kurzen Nacht, machte sich die Crew gegen 01:00 Uhr auf den Weg zurück nach Kiel. Ab in eine helle Mondnacht und den Sonnenaufgang. Für einige an Bord das erste mal Nachts unterwegs unter Segeln. Sonntags Nachmittags erreichte die Anita dann wieder Kiel, wurde dann von der Crew kurz aufgehübscht und dann schweren Herzens verlassen. Somit endeten nach 261 Seemeilen 4 intensive und schöne Segeltage auf der Anita.

<http://www.freundedersanita.de/>

Von Fabián Kuhl mit einem großem Dank für den Spass an die Crew der Anita, den Organisatoren der Max Oertz Regatta 2015 und der STAG für die Förderung der Jugendlichen.

Alle Bilder der Anita unter Segeln mit freundlicher Genehmigung von Wolf Hansen Photography.
© wolf-hansen-photography@web.de – www.sailingpix.de